



Lichtanwendung und Beleuchtungstechnik - Masterkurs

Dipl.-Ing. Dirk Seifert (Lehrbeauftragter)

Tel.: 0345 551 2400 & 0177 2434 139 = 0345 689 25100 & 0152 0910 6462

www.lichtstudio-halle.de

E-mail: dseifert@burg-halle.de

Freitag (Nr)	Zeit ca.	Ort	Thema
11.10.2013 (1)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20 oder R 1.02	Einführung: Bedeutung von Licht, Was ist Licht physikalisch optische Grundlagen, Datenübergabe (USB Stick oder mobile Festplatte mitbringen), Auge und Sehen physiologische & psychologische Grundlagen (Festplatte/Stick zur Datenübergabe mitbringen)
18.10.2013 (2)	09.00-12.00	Erst Hs 8 R 2.19/2.20 dann Labor	Grundgrößen der Lichttechnik, Gütemerkmale der Beleuchtung , Anforderungen und Kriterien - dann Lichtlabor Elektrotechnik Laborgab II R 2 04 OG
25.10.2013			Keine Lehrveranstaltung
01.11.2013			Keine Lehrveranstaltung wegen PLDC Kopenhagen
08.11.2013 (3)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20	technische Lichtquellen – Lampen , Funktionsprinzipien der Lichtgewinnung, technische Eigenschaften von künstl. Lichtquellen
15.11.2013 (4)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20	Leuchten - konstruktiver Aufbau, technische Funktionen, Material, Bauarten und Fertigung, Anforderungen an Leuchtentypen
22.11.2013 (5)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20	Lichtplanung und Lichtanwendung: einfache Berechnungsverfahren zur Dimensionierung von Beleuchtungsanlagen, Grundlagen und vereinfachte Berechnung, Einführung – angewandte Formeln / Lichttechnische Programme Aufbau und Anwendung, Programme verschiedener Hersteller – komfortable Programme Relux und Dialux , Visualisierungen usw. – Anleitung zur Übung (Taschenrechner + Laptop mitbringen!)
29.11.2013 (6)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20	Lichtberechnung und Planung (Fortsetzung), Auswertung Übung, Tageslicht und seine Dimensionierung, Tageslichtschutz und Tageslichtnutzung,
06.12.2013 (7)	09.00-12.00	Hs8 R2.19/2.20	Wirtschaftlichkeit Kunst- & Tageslicht, Energie und Ökologie Messung und Bewertung von Beleuchtungsanlagen
13.12.2013 (8)	09.00-12.00	Hs8 R2.19/2.20	Qualitäten und Güte des Lichtes, Methoden der Lichtsteuerung – Schnittstellen, Systeme Programmierung - Weihnachtsvorlesung
20.12.2013 usw			Keine Lehrveranstaltung Reserve f. Konsultation
17.01.2014 (9)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20	Beleg (ca. 1h) Not- und Sicherheitsbeleuchtung , Grundlagen und Anforderungen
24.01.2014 (10)	09.00-12.00	Hs 8 R 2.19/2.20	Auswertung Beleg, Projektbeispiele & Praxis der Lichtprojekte - Licht und Farbgestaltung, dynamische Beleuchtung und Konzepte, Trends bei der Lichtanwendung, bei Lampen Leuchten und Lichtdesign – Abschlussvorlesung
31..01.2014 &	06.02.2014		Keine Lehrveranstaltung / Reserve Termin für Konsultation

Stand 08/2013. Achtung - Änderungen vorbehalten !

Ggf. Zusammenfassung von Themen bei Terminverlagerung. Es werden 2 ECTS Punkte im Modul vergeben (Basis: mind. 80% Teilnahme an den Veranstaltungen & Auswertung Beleg).

- Messe- und Tagungsbesuche, Exkursionen zu studentenfrendlichen Kosten
- Hilfe bei Praktikumsplätzen bzw. Semester-Jobs in der lichttechnischen Industrie
- Unterstützung für weiterführende Ausbildung in Studium und Praxis auf dem Gebiet der Licht- und Beleuchtungstechnik sowie dem Lichtdesign möglich - siehe auch <http://www.lichtnet.de/fachinfo/termine> www.licht.de www.on-light.de
- Angebote zur Weiterbildung/Workshops innerhalb lichttechnischer Verbände wie LiTG (Deutsche Lichttechnische Gesellschaft www.litg.de), PLDA (Professional Lighting Designer's Association) oder IALD (International Association of Lighting Designers) bzw. von Firmenschulungen sind möglich

